



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle staatlichen Gymnasien und alle
staatlichen Beruflichen Schulen (per
OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.7-BP4023.0/285/2

München, 12.11.2024
Telefon: 089 2186 2847
Name: Frau Weiß

**Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Staatsinstitut für Schulquali-
tät und Bildungsforschung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schulhalbjahr 2024/2025 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und
Bildungsforschung** in der Medienabteilung eine **Vollzeitstelle** für die
Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen:

**Referentin/Referent (m/w/d)
für Medienpädagogik und Filmbildung
im Referat MA 1 Medienpädagogik**

Die Referentin/Der Referent arbeitet schulartübergreifend an der Weiterentwicklung des Unterrichts in einer von der Digitalisierung geprägten Welt. Die Tätigkeit umfasst sowohl das Erarbeiten eigener Artikel(-reihen) zu medienpädagogischen Themenstellungen, das Erstellen von praxisnahen Konzepten und Unterstützungsmaterialien (insbesondere im Kontext der Filmbildung) als auch die Leitung und redaktionelle Moderation von Arbeitskreisen.

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Entwicklung von medienpädagogischen Konzepten für den Unterricht (schulartübergreifend)
- Erarbeitung und Bereitstellung von Informationen, Materialien und Forschungsergebnissen zur Medienpädagogik und Filmbildung für die Schulpraxis, insbesondere von methodisch-didaktischen Beiträgen und Materialien zur Stärkung der Medien- und Bildkompetenz
- Aufbau von Kontakten in die außerschulische Berufswelt, insbesondere auch die Kreativwirtschaft
- stilsicheres Gestalten von Beiträgen: adressaten- und formatgerechte Textgestaltung in Struktur und Stil, Realisierung von Layouts im Redaktionssystem, Bildredaktion
- Koordination der Arbeit von themenbezogenen Redaktionsteams
- Review von Beiträgen und Weiterführen von Arbeitsergebnissen zur Veröffentlichungsreife
- Leitung von Arbeitskreisen am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
- Beratung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Unterstützung und Beratung der Abteilungen des ISB zu Fragen der Medien- und Filmbildung

Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13 und A 14 sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich ausschließlich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren bzw. sind.

Vorausgesetzt werden folgende fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder beruflichen Schulen

- in einer Fächerverbindung mit dem Erweiterungsfach Medienpädagogik (bestandene Erweiterungsprüfung) oder
- mit dem Doppelfach Kunst bzw. Musik und dem Erweiterungsfach Medienpädagogik (bestandene Erweiterungsprüfung)
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- aktuelle Unterrichtserfahrung
- praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung und Mediendidaktik sowie Filmbildung, nachgewiesen durch entsprechende Fortbildungsbescheinigungen oder ein Empfehlungsschreiben der Schulleitung mit Angaben zu Unterrichtseinsätzen in Schulklassen, bei denen digitale Endgeräte regelmäßig im Unterricht eingesetzt wurden oder Übermittlung von geeigneten Arbeitsbeispielen bzw. Teilnahme an Wettbewerben
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennnisse und ihre Erweiterung

Darüber hinaus sind folgende fachliche Qualifikationen wünschenswert:

- nachgewiesene Qualifikation als Filmlehrer/in oder vergleichbare berufliche Qualifikation
- Erfahrungen als Referent/-in in der Lehrerfortbildung, insbesondere im Bereich Filmbildung
- Erfahrungen in Projekten der Schulentwicklung, bspw. Mitarbeit im Medienkonzept-Team der Schule

- praktische Erfahrungen im Bereich der kreativen Medienarbeit
- Erfahrung in der Leitung von Teams bzw. Arbeitsgruppen im schulischen Kontext
- kompetenter Umgang mit zentral bereit gestellten Angeboten der BayernCloud Schule

Des Weiteren werden folgende überfachliche Qualifikationen erwartet:

- digitale und medienbezogene Kompetenzen im schulischen und außerschulischen Bereich, nachzuweisen über ein persönliches Portfolio oder entsprechende Fortbildungsbescheinigungen oder beiliegende Stellungnahme der Schulleitung
- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement und Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Bereitschaft und Fähigkeit, konstruktiv im Team zu arbeiten sowie Arbeitsgruppen teamorientiert anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen (auch in digitalen Formaten)
- gutes Zeitmanagement
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Im Rahmen der Dienstvereinbarung über Flexibles Arbeiten kann ein Teil der Arbeitsleistung auch im häuslichen Bereich erbracht werden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern eine ganztägige Aufgabewahrnehmung im Wege des Jobsharings sichergestellt werden kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina¹ enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung (es gilt das Datum des KMS) unter der Angabe des Aktenzeichens über die Schulleitung (bei Beruflichen Schulen (außer FOS/BOS): auch über die Regierung; bei FOS/BOS: auch über die/den Ministerialbeauftragte/-n) per sicherem Datentransfer in einem PDF-Dokument unter

<https://isb-stellen.cloud.bayern.de/index.php/s/eakwJFEAT4DDnbnm>

¹ Bei Lehramt berufliche Schulen nur der Zweiten Staatsprüfung

hochzuladen. Das PDF-Dokument ist nach dem vollständigen Namen des Bewerbers bzw. der Bewerberin und dem Aktenzeichen der Ausschreibung zu benennen. Nach erfolgreichem Upload wird das PDF-Dokument unter "Hochgeladene Dateien" angezeigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Medienabteilung, Herrn OStD Matthias Stein (matthias.stein@isb.bayern.de).

Gegebenenfalls ist der Bewerbung eine Anlassbeurteilung gemäß den Beurteilungsrichtlinien beizufügen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der KMBek vom 27. April 2021, Az.: II.5-BP4010.2/23/19, veröffentlicht im BayMBI. Nr. 332 sowie das KMS vom 27. März 2024, Nr. II.5-BP4010.2/40/14).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Luzie Sunkler
Ministerialrätin

Per E-Mail

ISB-Bewerbungen